

Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“
Wiener Straße 3, 4020 Linz
E-Mail: linzer.buerger@liwest.at
<http://www.linzer-buerger.at>



Foto: Stadt Linz

Leitartikel

Vorschau

Einladung Kellertheater

Bürgernachmittag am 6. November 2013

Besuch Adventmarkt

Adventfeier am 8. Dezember 2013

Bürgernachmittag am 8. Jänner 2014

Aus dem Bürgerhaus

Aus der Bürgerfamilie

Linzer Bürgerbrief

*Wir wünschen allen Mitgliedern
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014!*

125 Jahre Linzer Bürger



2014 ist für die „Linzer Bürger“ ein Jubiläumsjahr, in dem die Vereinigung den 125. Jahrestag ihrer Gründung feiert. Mit Stolz können die Linzer Bürger auf eine tatenreiche, wohl tätige und erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken, die nicht nur durch die vergünstigten Wohnmöglichkeiten im Linzer Bürgerhaus gekennzeichnet war, sondern auch durch viele regelmäßige Veranstaltungen, die die Gemeinschaft fördern: Die Linzer Bürger waren immer sehr umtriebig und veranstalteten neben Bürgerstammtischen, Ausflügen und Weihnachtsfeiern unter anderem auch einen prunkvollen Ball.

Anlässlich des runden Geburtstages laden die Linzer Bürger am 22. Mai

alle Mitglieder zu einem Jubiläumsfest mit kulinarischen Genüssen und Unterhaltung ein, mit dem wir jedem Einzelnen Mitglied „Danke schön“ für die Unterstützung sagen wollen. Denn unsere Arbeit kann nur mit dem Beitrag jedes Einzelnen funktionieren. Wir wollen aber natürlich auch die Vereinigung der Linzer Bürger ins Rampenlicht rücken, um wieder neue Mitglieder für den wohl tätigen Gedanken unserer Organisation zu begeistern. Eine offizielle Einladung zur Jubiläumsveranstaltung erhalten Sie mit gesonderter Post.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch an die Aktion „Bürger wirbt Bürger“ erinnern. Bitte denken Sie gelegentlich daran. Möglichkeiten, neue „Linzer Bürger“ zu begeistern, bieten sich viele.

Jubiläen gehören natürlich gefeiert. Sie sollten aber auch Anlass sein, nicht nur zurückzublicken, sondern auch über die Zukunft nachzudenken. Die Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel und die Ansprüche und Bedürfnisse veränderten sich in den vergangenen Jahrzehnten enorm – ganz zu Schweigen im Vergleich zur Zeit der Gründung der Vereinigung der Linzer Bürger. Ging es damals darum, in Not geratenen Kaufleuten

zumindest ein Dach über dem Kopf zu gewähren, so ist das heutzutage Gott sei Dank nur noch sehr selten der Fall. Auch die Notwendigkeit, Mitglieder finanziell zu unterstützen, tritt immer mehr in den Hintergrund. Wir müssen uns als Linzer Bürger daher darüber Gedanken machen, wie wir unseren wohl tätigen Zweck in Zukunft erfüllen wollen und können.

Neben der Jubiläumsfeier stehen heuer noch die Neuausrichtung unseres Internetauftritts auf der Agenda, weiters die Verbreiterung der Mitgliederbasis und die Auslotung zusätzlicher Möglichkeiten, den wohl tätigen Gedanken noch mehr in die Welt hinaus zu tragen.

Nachdem sich unsere Vereinigung 125 Jahre erfolgreich bewährt und jeglichen Widrigkeiten getrotzt hat, werden wir die aktuellen Herausforderungen mit großem Engagement annehmen und sicherlich mit Bravour meistern. Auf die nächsten erfolgreichen 125 Jahre!

Ihr



Obmann

KommR Dr. Rudolf Trauner

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Wohlfahrtsvereinigung Linzer Bürger, 4020 Linz, Wiener Straße 3, zu 100 Prozent.

Grundlegende Richtung: freie Wohlfahrtspflege, überparteilich. Für den Inhalt verantwortlich: Ingrid Launinger.

Hersteller: TRAUNER Druck GmbH & Co KG, 4020 Linz, Köglstraße 14.

ab 17. Oktober 2013

TOM, DICK UND HARRY

Komödie



Komödie von Ray und Michael Cooney (Deutsch von Nick Walsh)

Linzer-Bürger-Besuch im Kellertheater Linz am Donnerstag 27. Februar 2014

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Ende: ca. 21.50 Uhr

Verbindliche Anmeldung mit Einzahlung (beiliegender Zahlschein) **29 Euro**
bis spätestens 10. Februar 2014.

Nur Eintritt – ohne Getränke und Essen.

Vorschau

Donnerstag 22. 5. 2014, 18.00 Uhr
125 Jahre Linzer Bürger und Jahreshauptversammlung
im Gästehaus der VOEST Alpine



Bürgerstammtische

(jeweils Donnerstag ab 17.00 Uhr)

- 30. 1. 2014 Breitwieserhof
- 27. 2. 2014 Schwarzer Anker
- 27. 3. 2014 Klosterhof
- 24. 4. 2014 Breitwieserhof
- 22. 5. 2014 Schwarzer Anker
- 26. 6. 2014 Klosterhof



Bürgernachmittage

(jeweils Mittwoch ab 13.30)
in der Wirtschaftskammer OÖ,
Linz, Hessenplatz

- 5. 2. 2014: *Faschingskränzchen mit „POLDL + SEI MADL“*
- 5. 3. 2014: *Engelbert Lasinger liest „Drunta und Drüwa“*
- 2. 4. 2014: *Franz Poimer berichtet über die „Geschichte des Postbusses“*



Spielenachmittage

(jeweils Montag ab 14.00 Uhr)
im Bürgerhaus

Tarock, Mensch ärgere Dich nicht,
UNO, Würfelspiele ...

- 10. 2. 2014
- 10. 3. 2014
- 7. 4. 2014

Bürgernachmittag 6. November 2013



Vor einiger Zeit erzählte Frau **Else Rosenhain** – langjähriges Mitglied – dass sie Hobbydichterin sei und gerne ihre „Werke“ bei einem Bürgernachmittag vortragen würde. Sie wurde für den Bürgernachmittag am 6. November eingeladen.

Nach der Begrüßung gratulierte Obmann-Stv. **Brigitte Launinger** den Geburtstagskindern des Monats November – **Adele Asanger**, **Eva Heidinger** und **Elli Pecho**.

Auf zwei freie Wohnungen im Bürgerhaus wurde hingewiesen.

Dann übernahm **Else Rosenhain** das Mikrofon. Den Titel ihrer Lesung benannte sie „**heitere Besinnlichkeit**“ und es war wirklich **heiter** bis **besinnlich**. Sie las aus ihren Gedichten, jeweils der Jahreszeit entsprechend, unter anderem: Ein bisschen was vom Warten – Des einen Leid, des andern Freud – Am Maskenball – Gedanken zum Muttertag – Die guten Vorsätze.

Fast 40 Gäste lauschten den Gedichten, konnten sich teilweise mit den Inhalten identifizieren und applaudierten heftig.

Bei der anschließenden Jause (Schnitzelsemmerl und Schinken-Käse-Weckerl) wurde darüber dis-



kutiert, dass sicher das eine oder andere Mitglied ein Hobby, Talent, Sammelleidenschaft, Vorliebe usw. hat, das die „LINZER BÜRGER“ interessieren würde.

Wenn Sie ein Hobby haben, sei es fotografieren, Sammeln von speziellen Artikeln, dichten, musizieren, reisen usw. und darüber erzählen oder dies präsentieren wollen, melden Sie sich bitte.

Brigitte Launinger

Rundgang am Adventmarkt im Linzer Volksgarten



Frau **Stadträtin Susanne Wegscheider** lud die „Linzer-Bürger“ am 27. November 2013 zu einem Rundgang am Adventmarkt ein.

Treffpunkt war der Platz vor dem neuen Linzer Musiktheater. Von 13 Anmeldungen sind trotz Sonne – aber winterlichen Temperaturen – nur 7 Personen gekommen.

Frau Stadträtin Wegscheider erzählte Wissenswertes über die Geschichte und die heutige Erscheinung des Marktes:

Der Weihnachtsmarkt im Volksgarten hat seine Ursprünge im Nikolaus- und Weihnachtsmarkt. Trotz Bedenken, dass die Parkanlage durch die Besucher zu sehr beansprucht wird, wurde am 3. Dezember 1956 der Christkindlmarkt im Volksgarten erstmals feierlich eröffnet. Was mit knapp einem Dutzend beleuchteter Bäume und einigen Märchentemen begann, wurde rasch zu einem Besuchermagnet für die Linzer. Heute wird der Markt von ca. 74 Marktfahrern beschickt.

Nachdem am Hauptplatz ein weiterer Weihnachtsmarkt entstand, wurde dieser der „offizielle Christkindlmarkt“, der Markt im Linzer Volksgarten wurde zum Adventmarkt.

Die Märchentemen mit den laufend zu erhaltenden Figuren erin-

nern heute ältere Besucher noch immer an ihre Adventmarktbesuche in der Kindheit. Auch heute sind diese ein Highlight, das Kinderaugen zum Glänzen bringt.

Erwähnung fanden auch die Abgrenzung bzw. der Übergang vom Markt zum neuen Bau des Musiktheaters, sowie das Miteinander der Theaterverantwortlichen, der Theater- und Marktbesucher, sowie der Marktbesucher.

Zum Abschluss lud Frau Stadträtin Wegscheider die Teilnehmer auf das Adventmarktgetränk – einen köstlichen Punsch – ein.

Vielen Dank Frau Stadträtin Wegscheider für die Einladung, die aufgewendete Zeit und das Getränk.

DANK auch jenen Personen, die trotz Kälte erschienen sind.

*Veranstaltungsausschuss der
Linzer Bürger – D.G.*

Adventfeier am 8. Dezember 2013 im Julius-Raab-Saal



Beim Empfang begrüßten uns Frau **Brigitte Koblmüller** und Frau **Adolfine Weixlbaumer**, um unsere Anwesenheit in der Gästeliste einzutragen. Als „Letzte“ auf der Liste war ich schnell „gefunden“.

Als ich den Julius-Raab-Saal betrat war ich fast geblendet von den vielen Kerzenlichtern. Ein verführerischer Duft von leckeren Weihnachtskuchen empfing mich. Die Dekoration war ebenfalls wieder einzigartig. **Rosi Schönfellner, Edith Anzinger, Brigitte Koblmüller, Renate Pointner, Renate Seidel** und **Maria Peherstorfer** hatten mit viel Liebe und Kreativität ganze Arbeit geleistet.

Besonders schön war der Christbaum, der toll geschmückt und riesengroß war und von der Firma **Leiner** zur Verfügung gestellt wurde.

Mit großen Kannen duftenden Kaffees umsorgten uns Frau **Eva Heidinger, Brigitte Koblmüller** und **Elfriede Rechberger, Toni Launinger** und **Othmar Rameis** sorgten dafür, dass keiner verdurstete.

Mineralwasser war zur Selbstbedienung auf den Tischen verteilt. Um 14:10 Uhr begann Herr Obmann Kommerzialrat **Dr. Rudolf Trauner** seine Rede. Der Obmann begrüßte

seine Stellvertreterin Frau **Brigitte Launinger** und seinen Stellvertreter **Ing. Christian Krenmayr**, sowie Stadtrat a.D. **Viktor Kowarik**.

Er stellte fest, dass der Verein „Linzer Bürger“ derzeit 560 Mitglieder hat, etliche ehrenamtliche Funktionen leisten viele wertvolle Tätigkeiten für den Verein ohne Bezahlung. Über 100 Anmeldungen waren wieder für diese Veranstaltung. Unsere Arbeit wird hiermit wertgeschätzt.

Von allen Ländern haben wir die zweitniedrigste Jugendarbeitslosigkeit, 1,6 %–1,8 % Wachstum. Wichtig 3 % heuer, 5 % Steigerung der Exporte für 2014 bzw. auf lange Sicht bis 2020. Ziele müssen gemeinsam festgelegt werden. Wirtschaftslandesrat Michael Strugl wird die TGM (Technik- und Marketinggesellschaft) umstrukturieren.

Zum Anschluss ein wichtiger Punkt: Die Verbindung von wirtschaftlichen Denken und sozialen Denken ist ein Personalanliegen. Nur mit seinem wirtschaftlichen Fundament können wir sozial arbeiten.

Ein gesundes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 feiern wir 125 Jahre Linzer Bürger in der **VÖEST**. Heute wünsche ich eine schöne Feier!

Fünf Mädchen aus der Musikschule Linz: **Hannah Hohl, Vanessa Baumgärtel, Eva Hofmann, Verena Moucha** und **Katharina Lasinger**.

Sie sangen mit ihren wundervollen Stimmen drei Lieder: „Was sagt denn der Wind?“, „Vamos postorillo“ und „Es wird scho glei dumpa“, wobei wir zum Mitsingen eingeladen wurden. Dann las Frau **Else Rosenhain** aus ihren Werken lustige und besinnliche Gedichte vor.

In der Pause wurden die Getränke

nachgefüllt und fleißige Helfer räumten das Kaffeegeschirr weg.

Eine weitere Musikeinlage hob die Stimmung, beim dritten Lied sangen wir gerne mit.

Dr. Rudolf Trauner ehrte nun Frau Prok. **Erna Mathy** für ihre 35jährige Mitgliedschaft. Nächster Programmpunkt war die Verleihung der **Ehrenmitgliedschaft** an **Prof. Ing. Reinhold Pötzelberger**.

Pötzi oder Reini – wie er von Freunden genannt werden darf – begann sein Engagement für die „Linzer Bürger“ bereits im Alter von 27 Jahren – im Jahr 1968. 1971 vollzog er dann den Nagelschlag. Anfangs nahm er nur als Beirat an Sitzun-



gen teil. Ab 1980 arbeitete er im Veranstaltungsausschuss und 1983 wurde er Obmann des Presseauschusses und auch Mitherausgeber des „Bürgerbriefes“. Seine historischen Artikel waren einmalig und nicht nur einmal riefen Mitglieder an und bedankten sich für die Zeilen der Erinnerungen.

Gerne erinnern wir uns auch an die von ihm gewissenhaft vorbereiteten Herbstfahrten, die vorwiegend in die Wachau führten. Baumeister **Fritz Krenmayr**, Direktor **Wolfgang Pfann** und er fuhren die Strecke



persönlich ab, suchten die attraktiven Sehenswürdigkeiten aus und als Entscheidungshilfe „mussten“ sie einige Lokalitäten und Heurige besuchen und verkosten. Sie „opfert“ dafür Samstag – und böse Zungen behaupten, dass sie diese „Herrenfahrten“ sehr genossen haben.

Auch bei der Tischeinteilung der Reservierungen für den Bürgerball, die bis spät in die Nacht dauerten, half er mit. Mit seine kurzen witzigen Geschichten, Anekdoten und schalkhaften Späßchen konnte er Unstimmigkeiten und manchmal streithafte Diskussionen entschärfen.

Für insgesamt 130 Bürgerbriefe war er bis 2006 verantwortlich. Diese Verantwortung übertrug er dann Schriftführer **Ingrid Launinger**, steht aber bis heute als Rat-

und Impulsgeber zur Verfügung. Prof. Pötzelberger freute sich sehr über diese Auszeichnung und bedankte sich für die ehrenden Worte. Er sprach, dass die 45 Jahre, die er für die LB arbeitete wunderschöne Jahre waren. Nicht nur wegen der erfüllenden Tätigkeit, sondern weil er gute Freunde fürs Leben gewonnen habe. Er wünschte den „Linzer Bürgern“ ein erfolgreiches Jahr 2014, einen besinnlichen Advent, ein schönes Fest und Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Anschließend wurde von Obmann Dr. Trauner der erste Bürgertisch feierlich an die WKOÖ, stellvertretend war hier Direktor **Dr. Christian Hofer** anwesend, übergeben. Die drei Bürgertische stehen nun in folgenden Gasthöfen bzw. Institutionen: Einer steht im „Klosterhof“, einer im „Schwarzen Anker“ und einer im Foyer der „Wirtschaftskammer“.

Dr. Hofer sprach, dass es ihm eine Ehre sei den Bürgertisch zu übernehmen.

Dann trat Frau Brigitte Koblmüller als Nikolo verkleidet auf. Sie berichtete in lustiger Gedichtform über die Bürgernachmittage, Ereignisse, Fahrten, Besichtigungen, Ausstellungen etc. im Jahre 2013. Bei der Verteilung der Christstollen wurde sie vom Christkind Eva Heidinger unterstützt.

Frau **Olga Huber** stellte ein Ölgemälde zur Verfügung, welches ihr Großvater während des 2. Weltkrieges gemalt hatte. Es wurde vom Dorotheum auf 400 Euro geschätzt. Um die Linzer Bürger zu unterstützen, gab sie es zur Verlosung her. Das Motiv des Bildes ist eine „Südtiroler Landschaft mit Bauernhof“. Herr **Dietmar Großauer** führte anschließend die Verlosung durch. Ing. Christian Krenmayr gewann mit der Los Nr. 140 das Bild. Er stellte es freundlicherweise dem Verein der LB zur Verlosung beim Grillfest im Jahre 2014 wieder zurück. Gut gelaunt, mit Würsteln und Gebäck gestärkt und in weihnachtlicher Stimmung verließen wir das Haus und ich sage im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer Dank den HelferInnen für die geistigen und körperlichen Genüsse.

Irma Zobl

Wir danken folgenden Firmen für ihre Spende zur Durchführung der Weihnachtsfeier

- Bäckerei **Brandl**
- Konditorei **Hoffelner**
- Konditorei **Jindrak**
- Möbel **Leiner**
- Bäckerei Fritz **Rath**
- Weinhof **Schenkenfelder**
- Firma **Köttstorfer**

Bürgernachmittag am 8. Jänner 2014

Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr begrüßte Obmann-Stv. **Brigitte Launinger** 42 Gäste, die der Einladung zum Bürgernachmittag folgten.

Sie gratulierte **Antonia Gaiswinkler**, **KommR Siegfried Krazl**, **Rosi Schönfellner**, **Elfriede Weidner**, **Irma Zobl** und **Gertrude Winter** mit einem Glas Sekt zu ihren Geburtstagen im Jänner.

Nach Kaffee und Mehlspeisen übergab sie Herrn **Friedrich Tausch** das Mikrofon. Er entführte uns mittels einer Power-Point-Präsentation nach **Usbekistan – das Herz der Seidenstraße**.

Er erzählte, dass Amur Timur, einer der größten und verheerendsten Eroberer der Geschichte, von den Usbeken als Nationalheiliger



verehrt und sozusagen den Roten Faden darstellt, was sich historisch im Mittelalter abgespielt hat und wovon Denkmäler und Bauwerke im ganzen Land heute noch stumme Zeugen sind.

Ausgangsort dieser empfehlenswerten Entdeckungsreise war die Hauptstadt **Taschkent**. Von dort erreichten er und seine Partnerin **Ger-ti Rummer** mit einem Inlandsflug **Urgench**, das Flugziel nahe **Chiva**, der ersten geschichtsbezogenen Station auf den Spuren der Seidenstraße. Die Altstadt zeugt von einer glanzvollen Vergangenheit. Sie ist in ihrer Dimension an einem Tag zu erkunden, die eindrucksvollsten

Bilder konnten wir zu verschiedenen Tageszeiten sehen.

Die zweite Station war dann nach einer Busreise von knapp 500 km die Stadt **Buchara**. Die Baujuwelle dieser Stadt zählten zu den bedeutendsten Handelsplätzen in Zentralasien und stellten das Zentrum des Islam dar. Drei Tage wurden für die Besichtigung der wichtigsten Baudenkmäler benötigt. Es bot sich auch Gelegenheit zur Berührung mit den Menschen vor Ort, wie sie hier leben und welche Traditionen sie pflegen. Auch dies konnten wir bildlich sehen.

Den Höhepunkt der Reise stellte nach 270 km Busfahrt die Stadt



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS • FREIZEIT



Chiwa – Altstadt – Kalta Minor



Schachr – i Sabs – Statue des Amur Timur (mit Ensemble)

Samarkand dar. Mit einer halben Million Einwohnern ist sie die prunkvollste und erhabenste der geschichtsträchtigen Orte in einem für westliche Besucher weitgehend unbekanntem Land. Der Registanplatz mit seinen Moscheen, Medresen und Minaretten beeindruckt bereits beim ersten Blick. Weitere Highlights in dieser Stadt waren das Observatorium des **Ulugbek**

und das **Mausoleum des Gur Emir**, die Gräberstadt **Shohizinda** und die **Bibi Shanom** Moschee.

Auch die Hauptstadt **Taschkent** mit 2,8 Mio. Einwohnern hat Historisches, aber auch Modernes zu bieten. Einen Überblick gab der Abschluss der Bilderserie.

Friedrich Tausch präsentierte neun Tage einer Reise mit unvergesslichen Eindrücken von diesem wun-

dervollen Land in Zentralasien. Bei der anschließenden Gulaschsuppe stand er noch für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Wir danken Friedrich Tausch und Gerti Rummer für den eindrucksvollen Vortrag, allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben sowie der WKOÖ für die gewährte Gastfreundschaft. *B. L.*

Aus dem Bürgerhaus



Im Bürgerhaus, Wienerstraße 3 sind Wohnungen frei!

Bei Interesse wenden sie sich bitte an die Hausverwaltung

**Vita Liegenschaftsverwaltungs GmbH
Rebekka Paier**

Karl-Wiser-Straße 7, 4020 Linz

Tel.: +43(0)732 66 04 24

Mobil: +43(0)664 88 60 66 62

www.vita-immobilien.at

Aus der Bürgerfamilie

Zum 70. Geburtstag überreichte Präsident KomR Dr. Rudolf Trauner **Walter Meinhart** die Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber. *Die „Linzer Bürger“ gratulieren!*

Vermisst

Bei der **Adventfeier** am 8. 12. 2013 hat jemand irrtümlich ein **Damen-Pelzstirnband** mitgenommen. Bis jetzt hat sich leider niemand bei der Kunden-Info gemeldet oder es abgegeben.

Es wird ersucht das Stirnband (anonym) bei der INFO der WKOÖ zu hinterlegen, oder mit Frau Brigitte Launinger (Tel.: 0732 783327) Kontakt aufzunehmen.

Mithilfe für unsere Buchhaltung

Folgende Einzahlungen auf das Konto der „Linzer Bürger“ können nicht zugeordnet werden:

*Anonym € 30,- am 11. 11. 2013 Konto RLB „Adventspende“
KKO € 10,- am 27. 11. 2013 Konto RLB „Adventspende“.*

Information bitte entweder per E-Mail an linzer.buerger@liwest.at bzw. Tel. 0732 783327
Brigitte Launinger.

Herzlichen Dank im Voraus.